

**Zeitschrift:** Archiv für Tierheilkunde  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte  
**Band:** 21 (1855)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Verhandlungen der Gesellschaft schweizerischer Thierärzte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Armen wie dem Reichen und dem Gelehrten wie dem simplen Landmann. Der Leichenzug, welcher ihn am 15. April 1854 zu seiner letzten Wohnstätte begleitete, war nicht der eines Großen, aber er war nicht weniger zahlreich, weil man in allen Ständen, in allen Klassen der Bevölkerung einen Freund verloren hatte. — Möge Prevost's Vorbild zahlreiche Nachahmung finden!

---

## Verhandlungen der Gesellschaft schweizerischer Thierärzte.

(Auszug aus dem Protokoll der 41. Jahresversammlung.)

Die Hauptversammlung des Jahres 1854 fand am 6. und 7. August in Zürich statt. Die dortige Kantons-Regierung beehrte die Gesellschaft mit einer Geldunterstützung von 300 Frkn.

Nach der Eröffnungsrede des Präsidenten (N. Zangger) gab dieser eine summarische Uebersicht des Bestandes der Gesellschaft, woraus u. A. hervorging, daß im verflossenen Gesellschaftsjahre 6 Mitglieder gestorben sind: J. Brennwald, Sohn, in Mänedorf, Prevost in Genf, Borner in Mägenwyl, Ernst in Töß, Kalt in Koblenz und Diem in Heerisau. — Direktor Hirzel las einen Nekrolog betreffend Brennwald.

Wissenschaftliche Besprechungen:  
1) Die Abzehrung als Währschafsmangel gab zu mehreren Einwürfen gegen die Bestimmungen des Konkordates Anlaß, wie z. B. es sollten auch solche Desorganisationen von Eingeweiden als Währschafsmängel gelten, die nicht mit Abzehrung verbunden sind, ferner es sollte noch für Abzehrung ohne

Desorganisationen garantirt werden. Nach allseitiger Beleuchtung des Gegenstandes fielen aber diese Einwendungen alle, und man erklärte sich mit dem Sinn und der Fassung dieser Gesetzesbestimmung einverstanden.

2) Unter den Krankheiten des Schlauchs des Ochsen führte besonders die s. g. Nabelfäule (Schmier-schlauch) zu lebhaften Erörterungen. Als Palliativmittel zu deren Bekämpfung wird allgemein die künstliche Ausräumung angewandt. Hausmann und Zangger rathen zur Radikalkur an, nach erfolgter Ausräumung Injektionen reizend-adstringirender Mittel zu machen, z. B. Lösungen von Kupfer- und Eisenvitriol, besonders aber Höllensteinlösungen. - - Seiler und Hirzel erwähnen einer Schlauchanschwellung, deren Natur noch räthselhaft ist.

**Preisfragen:** Der Präsident des Preisgerichtes (Hr. Hirzel) berichtete, daß vier Preisschriften eingegangen seien. Zwei davon betreffen den gelben Galt und zwei die Unfruchtbarkeit, keine die Knochenbrüchigkeit der Kühe. Die ersteren beiden seien preiswürdig erklärt und der umfangreichern das Maximum des Preises (20 Frkn.), der kleinern die Hälfte zuerkannt. Von den beiden andern sei die eine vom Preisgericht mit Mehrheit des Hauptpreises von 100 Frkn. würdig erklärt, die andere habe die Zirkulation noch nicht vollendet; die Mehrheit der Preisrichter habe sie jedoch schon als keines Preises würdig gefunden. Die hierauf vorgenommene Oeffnung der Zettel ergab folgende Verfasser der preiswürdig erklärten Arbeiten, denen sofort die Preise ertheilt wurden:

- 1) Gelber Galt (erster Preis): Thierarzt **Adam Rast** in Hochdorf. (Siehe die Arbeit im „Archiv“, XX. Bd. Seite 289 u. ff.)
- 2) „Gälti“ (gelber Galt) bei Ziegen (zweiter Preis): Ergebnisse eines Ferienreisens von **R. Bangger**. (Siehe „Archiv“, Bd. XX. pag. 348 u. ff.)

3) Unfruchtbarkeit der Kühe (Hauptpreis): Thierarzt J. B. Fuchs in Luzern. (Siehe Seite 1 dieses Hefes.)

Es wurden zwei neue Preisfragen aufgestellt und beschlossen, der Vorstand habe den Bundesbehörden eine Denkschrift einzureichen, und dadurch versuchen dieselben zur Bewilligung der nöthigen Geldmittel zu veranlassen, um durch chemische Untersuchungen die Ursachen und das Wesen der Knochenbrüchigkeit des Rindviehes zu ermitteln.

Nach Abnahme der Rechnung des Quästors und der Rechnung über den Verkehr mit der Zeitschrift, werden die Redaktionsverhältnisse des Archivs festgesetzt. (Siehe die Vorrede zu diesem Hefte.)

Wahlen: Präsident der Gesellschaft: R. Zangger; Vicepräsident: Professor Rychner. Preisgericht: Dir. Hirzel, Profess. Rychner, Quästor Räf, Profess. Anker und Thierarzt Kenggli, Lehrer an der Thierarzneischule in Zürich.

Nächster Versammlungsort: Schaffhausen.

### Neu eingetretene Mitglieder:

Heß, Kaspar, Thierarzt in Wald (Zürich).

Edlin, Thierarzt von Basel, Strehlgasse Zürich.

Kunzer, Bereiter im Seefeld, Zürich.

Meier, J., Thierarzt in Bollishofen (Zürich).

Bäumli, Jb., Thierarzt in Bußnang (Thurgau).

Wüger, Thierarzt in Steckborn (Thurgau).

Summ, Thierarzt in Rappersweil (St. Gallen).

Arnold, Fidel, Thierarzt in Großwangen (Luzern).

Wider, Adam, Thierarzt in Hildisrieden (Luzern).

Billiger, Thierarzt in Chaam (Zug).

Zehnder, Thierarzt in Birmenstorf (Aargau).

Leuthold, Vétérinaire a Cossonay (Waar).

Barreau, Vétérinaire a Morges (Waar).